

# *Von Mensch zu Mensch*

**Pfarrblatt  
der Pfarrgemeinde Oftring**

*September 2024*



# **ERNTEDANK**



Besuchen Sie unsere Homepage:

<https://www.dioezese-linz.at/oftring>



# Inhalt

Seite	Inhalt
3	Seelsorgeteam
4	Einladung zum Erntedank
6	Kinderseite
7	Begräbnisleiter
8	Erstkommunion
10	Firmung
12	Fahrzeugsegnung
14	Maiandacht
15	Bittmesse
16	Trachtensonntag
18	Fronleichnam
20	Ehejubilare
22	Patrozinium
23	Kräuterweihe
24	SelbA
27	Nikolausaktion
28	Aus der Pfarrkanzlei
29	Gottesdienste und Termine

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe  
ist am 18. November 2024**

Impressum:

Herausgeber

Pfarramt Oftring, Pfarramt 4064, Kirchenweg 7

Für Inhalt und Gestaltung verantwortlich: Johanna Müller  
(j.mueller@eduhi.at) und Mag. Eva Wörister

Fotos: privat, Pixabay, Astrid Smrekar

Druck: Plöchl Druck, Freistadt

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 30

## Das Offeringer Seelsorgeteam (ST)

Durch die Umstellung auf die neue Großpfarre TraunerLand ist in Offerding aus dem **Leitungsteam der Pfarre** das **Seelsorgeteam** geworden.

Das ST sieht eine geteilte Leitungsverantwortung vor, das heißt, es gibt folgende Funktionsbereiche, die in Offerding von folgenden PGR-Mitgliedern übernommen wurden:

- **Pfarrgemeindegleiterin:** MMag. Maria Fischer
- **Liturgie:** Marlene Schätz , Barbara Hochmair
- **Gemeinschaft:** Mag. Eva Wörister
- **Verkündigung:** Johanna Müller
- **PGR-Organisation:** Mag. Gabriele Friedwagner
- **Finanzverantwortung:** Mag. Günther Kamml



**Der Pfarrgemeinderat ist nach wie vor das höchste Gremium der Pfarrgemeinde!**

Die **Mitglieder des Pfarrgemeinderates** in alphabetischer Reihenfolge:

Paul Breitwieser, Maria Fischer, Gabriele Friedwagner, Gerald Griesl, Barbara Hochmair, Gerd Höller, Günther Kamml, Johanna Leberbauer, Johanna Müller, Laura Schätz, Marlene Schätz, Eva Wörister

## **Danksagung**

**Vieles ist nicht selbstverständlich, auch in meinem Leben.  
Vieles ist nicht selbstverständlich, was mir Gott gegeben.**

**Dass das Korn auf dem Feld wächst ...**

**Dass die Sonne scheint und es auch regnet ...**

**Dass ich zu essen und zu trinken habe ...**

**Dass die Blumen blühen und die Vögel singen ...**

**Dass ich jeden Morgen aufstehen kann ...**

**Dass ich Menschen habe, die mich mögen ...**

**Dass ich Arbeit habe und Bildung ...**

**Dass ich ...**

**Alles selbstverständlich???**

**Oftmals erst, wenn etwas einbricht in diese Selbstverständlichkeit,  
nehmen wir wahr, was wir eigentlich gehabt haben, und zwar  
nicht selbstverständlich, sondern geschenkt!**

**Darum wollen wir IHM danken,  
Dem Geber alles Guten!**

# ERNTEDANK



**29. September 2024**

- **9:30 Uhr**  
**SEGNUNG DER ERNTEKRUNE**  
bei der Kirche
  - **FESTZUG**  
zur Mehrzweckhalle
  - **FESTGOTTESDIENST**  
in der Mehrzweckhalle
- 

*mit der Trachtenmusikkapelle Oftering*

**Anschließend Frühschoppen  
mit Speis und Trank**

**Die Pfarrgemeinde Oftering lädt Sie herzlich ein!**

## Das Bucheckern-Rätsel

Tilda sammelt bei einem Herbstspaziergang im Wald in ihrem Korb Herbstfrüchte zum Basteln. Unter der Buche findet sie jede Menge der lustigen dreiteiligen Früchte mit dem stacheligen Mantel. Welchen Weg muss sie wählen, um zur Bucheckernfrucht zu gelangen?



(Die Lösung findet ihr auf Seite 14)

Quelle:  
Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de

## Hermann Zauner vom Bischof für Begräbnisleitung beauftragt

Nicht nur an Sonntagen wird uns der Priestermangel in der Diözese bewusst, in den letzten Jahren wurden auch bei Trauerfällen die Hinterbliebenen mit der schmerzlichen Tatsache der Personalknappheit in der katholischen Kirche konfrontiert. Um hier Abhilfe zu schaffen, ersuchte der Pfarrgemeinderat Oftering Herrn **Mag. Hermann Zauner**, der bereits seit einigen Jahren Wortgottesdienste in unserer Pfarre leitet, sich auch zum Begräbnisleiter ausbilden zu lassen.

Dankenswerterweise hat Hermann Zauner das umfangreiche Schulungspensum auf sich genommen. Der **Begräbnisleiterkurs** startete im September 2023 und dauerte 10 Monate. In 5 Hauptmodulen von je 1,5 Tagen und 5 eintägigen Vertiefungsmodulen wurden die Teilnehmer intensiv auf alle Erfordernisse rund um einen Trauerfall und ein würdiges und feierliches Begräbnis vorbereitet.

„Wer einen geliebten Menschen verloren hat, ist in einer tiefen persönlichen Krise,“ sagt Hermann Zauner. „Deshalb ist beim Trauergespräch Sensibilität, Empathie und besonders viel Einfühlungsvermögen gefragt. Mir ist es ein großes Anliegen, den Hinterbliebenen gut zuzuhören und sie emotional und gedanklich in ihrer Situation abzuholen. Ich hoffe ihnen damit beim „Loslassen“ von der verstorbenen Person helfen zu können und vielleicht dadurch den Trauerprozess zu erleichtern.“



*Dr. Martin Füreder, der Chef der Personalabteilung im Generalvikariat der Diözese, überreicht Hermann Zauner das Beauftragungsschreiben.*

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes erhielt Hermann Zauner am 22. 6. 2024 das **bischöfliche Beauftragungsdekret zur Leitung von kirchlichen Begräbnissen**.

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde Oftering gratuliert Herrn Zauner herzlich zur erfolgreichen Absolvierung des Ausbildungskurses zum Begräbnisleiter. Wir **danken** ihm für seine Bereitschaft, diese neue Funktion zu übernehmen und wünschen ihm **Gottes Segen** für seine Tätigkeit!

## „Nahe am Herzen Jesu“

Sonntag, der **21. April 2024** vor der Schule in Oftring: **26 Kinder** der zweiten Klassen der **Volksschule und der Kosmo-Schule** zappeln aufgeregt in ihren Erstkommunikionskutteln und warten darauf, dass es endlich losgeht. Bunte Glaskreuze leuchten über den weißen Gewändern. Die Kinder haben sie in der **Glaswerkstätte der Diakonie in Wimsbach** in ihren jeweiligen Lieblingsfarben selbst angefertigt.

Die Trachtenkapelle beginnt einen feierlichen Hymnus zu spielen, der Festzug formiert sich und in langsamer Prozession geht es mit dem Priester und den Ministranten an der Spitze Richtung Kirche.



„**Ganz nahe am Herzen Jesu**“ wollen die Kinder an diesem Tag sein, wenn sie zum ersten Mal die Kommunion empfangen dürfen. Sie sitzen dicht an dicht rund um den Altar, zusammen mit ihren Lehrerinnen, Tischmüttern und der Religionslehrerin.

Langsam legt sich die Aufregung. Die schwungvollen Lieder, die sie in den Vorbereitungsstunden einstudiert haben, gehen ins Gemüt und bewirken, dass auch Schüchterne aus sich herausgehen. Im Lied „**Post an Gott**“ senden die Kinder ihre Anliegen zum Himmel. Rührung macht sich in den Kirchenbänken breit, dort, wo die Eltern, Geschwister, Taufpaten, Großeltern, Onkel und Tanten sitzen.

Nach dem Gottesdienst stehen im Pfarrheim Getränke und Kuchen bereit, damit man noch ein bisschen beisammenbleiben und diesen wunderschönen Tag besprechen kann.

Berührende Momente gibt es auch am Donnerstag darauf beim Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder, wo alle ihre persönlichen Dankessätze an Jesus formulieren und vortragen.

Dass dieses Fest so herzerfrischend gelungen ist, liegt zu einem ganz großen Teil an der **Begeisterung** der Kinder selbst. Aber natürlich stehen hinter den Kulissen Menschen mit Ideen und **unermüdlichem Einsatz**:

Ein **Dankeschön der Pfarre Oftring** an die **Religionslehrerin Frau Petra Kolouch** und die **Tischmütter** für die Vorbereitung der Kinder. Danke auch an



## ERSTKOMMUNION 2024

**Katharina und Stefan Walenta**, sowie **Mag. Markus Eder** für die instrumentale Gestaltung in der Kirche. Danke an **Mag. Bernhard Pauer** für die Feier des Gottesdienstes und last but not least der **Trachtenkapelle Oftring** für die würdige musikalische Begleitung des Festzuges.



## Firmung in Offering



Nach einer dreimonatigen Vorbereitungsphase unter dem Motto „**Jesus, unser Leuchtturm**“ war es am Freitag, dem 26. April 2024, endlich so weit: Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes spendete **Abt Reinhold Dessl** (Stift Wilhering) 19 Jugendlichen aus Offering das Sakrament der Firmung. In seiner Ansprache lud er die Firmlinge dazu ein, ihre Fähigkeiten und Talente in die Gemeinschaft einzubringen und so zu neuen „Heroes“ in der Kirche zu werden.

Mit ihren schwungvollen Rhythmen und lyrischen Gesangseinlagen bewegten Laura Schätz und die Musikgruppe die Herzen aller Jungen und Junggebliebenen.



Bei der Agape vor dem Pfarrheim im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich alle, die diesen Festtag mitfeierten, in zwangloser Atmosphäre austauschen, bevor die einzelnen Familien dann zu ihren privaten Feiern aufbrachen.



Ein herzliches Dankeschön an **Laura Schätz** und **Katharina Meindlhumer** für die Leitung der Firmvorbereitungsstunden und an die Band für die tolle musikalische Begleitung.



## Fahrzeugsegnung und Vorstellung von Pastoralvorstandin MMag. Maria Fischer

Am Sonntag, dem 28. April zelebrierten zwei Personen den Wortgottesdienst. Einerseits der in Oftring bereits bestens bekannte Wortgottesdienstleiter **Hermann Zauner** und als „Neuzugang“ stellte sich **Maria Fischer** als Vorständin der neuen Pfarre TraunerLand und als hauptamtliche Begleitung des Seelsorgeteams Oftring vor.

Barbara Hochmair hat die Fahrzeugsegnung sehr engagiert vorbereitet und bereits in der Kirche dazu eingestimmt: Kleine Fahrzeuge und diverse Utensilien waren am Altar aufgebaut.



Da es seit der Umstrukturierung die Funktionen Pfarrgemeinderatsob-

frau und geschäftsführender Mandatsnehmer nicht mehr gibt, bedankte sich das Seelsorgeteam offiziell bei **Barbara Hochmair** (PGR Obfrau), **Marlene**

**Schätz** (PGR Obfrau Stv.) und **Christoph Scheidleder**

(Mandatsnehmer) für die vorbildliche Ausübung ihrer Ämter seit Beginn der Pfarrgemeinderatsperiode im März 2022.

Barbara Hochmair und Marlene Schätz arbeiten aber im Seelsorgeteam weiter für die Pfarre



# FAHRZEUGSEGNUMG

Nach dem Gottesdienst fand die Fahrzeugsegnung vor der Kirche und auf dem Kirchenparkplatz statt unter dem Motto „Vom Traktor bis zum Dreirad unter dem Schutz des Hl. Christophorus“. Damit stand auf jeden Fall die sichere Heimfahrt von der Agape unter einem guten Stern.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage!



## „Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, ....“ Maiandacht am Pfingstmontag

Die Maiandacht am Pfingstmontag war auch heuer wieder ein Magnet für Gläubige, denen die Marienverehrung ein besonderes Anliegen ist. **Marlene Schätz** und **Hannelore Furchtlehner** führten durch die Gebete und Meditationsgedanken und **Laura Schätz** begleitete auf der Gitarre die Marienlieder, die gemeinsam gesungen wurden.

Zum Abschluss verschenkte **Marlene Schätz** auch heuer wieder ihre köstlichen Pfingstvögelchen aus Briocheteig, die bei allen großen Anklang fanden.

Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dieses Pfingstfest mit der Maiandacht so stimmungsvoll ausklingen zu lassen.



## Bittgottesdienst bei Klemens Schätz

Für den traditionellen Bittgottesdienst im Mai stellte diesmal **Klemens Schätz** seinen Bauernhof zur Verfügung. Ausgehend vom geschmackvoll renovierten Mehrzweckraum im ehemaligen Wirtschaftsstrakt des Hofes spazierte die versammelte Schar der Gläubigen singend und betend durch die angrenzenden Felder und Obstgärten.

Nach dem Gottesdienst lud Klemens Schätz noch zu einem Imbiss ein, den sich alle gut schmecken ließen. Danke an den Hausherrn für seine Gastfreundschaft, an **Marlene Schätz** für die Organisation und an **Irmi Schätz** für die musikalische Begleitung sowie an **Bernhard Pauer** für die Leitung der Messfeier.



## Trachtensonntag der Goldhaubengruppe

### Dreifaltigkeitssonntag

Der Dreifaltigkeitssonntag, im Kirchenjahr der Sonntag nach Pfingsten, wurde heuer von der Goldhaubengruppe gestaltet und deswegen als „Trachtensonntag“ mit anschließendem Naschmarkt beworben.

Leuchtende Pfingstrosen und bunte Dirndlkleider zauberten ein fröhliches Ambiente, in dem die Texte, die von den Goldhaubenfrauen in der Kirche vorgetragen wurden, ihre Wirkung entfalten konnten.

Den musikalischen Teppich legte ein Damentrio bestehend aus Goldhaubenobfrau **Birgit Kasthuber** (Bassblockflöte), **Marie Gschwendtner** und **Hedda Birngruber** (beide Violine), die mit ihren gelungenen Darbietungen beeindruckten konnten.

**Hermann Zauner** zelebrierte den Wortgottesdienst und betonte in seiner Ansprache den Wert des Bewahrens von Tradition und Tracht.



Die Goldhaubenfrauen sind aber nicht nur ein schöner trachtiger Aufputz für Feste, sondern sie sind auch bekannt für ihren Fleiß. Die von ihnen hergestellten Palmbüschen zu Ostern und die herrlichen Mehlspeiskreationen zu verschiedenen Anlässen sind sehr begehrt und immer restlos ausverkauft.

Bekannt ist aber auch das große Herz der Goldhaubenfrauen und so fließt der Erlös aus ihrer Arbeit oft in **soziale** und **caritative Projekte**. Am Trachtensonntag durften sich gleich drei Institutionen über großzügige **Spendenschecks von je 1.500 Euro** freuen, die **Edith Meindlhuber** (Obfrau der Goldhaubengruppe) überreichte: Die Pfarre Oftring, die Pfarre Thening und das Projekt Brunnenbau für Tansania, das vom Oftringer Hans Eiber initiiert worden war.



# TRACHTENSONNTAG



Ein herzliches Dankeschön seitens der Pfarrgemeinde Offering für dieses großzügige Geldgeschenk. Wir danken aber auch für die große Verbundenheit der Goldhaubengruppe mit der Kirche und für die Bereitschaft, Feste der Kirche mitzutragen und zu verschönern.

(Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage!)



## Fronleichnam in Offering

„**Sakrament der Liebe Gottes: Leib des Herrn, sei hoch verehrt ...**“, heißt es im „**Tantum ergo sacramentum**“, einem Hymnus, der dem Kirchenlehrer Thomas v. Aquin zugeschrieben wird. Die Fronleichnamsprozession am 30. Mai 2024 in Offering machte deutlich, dass in unserer Pfarrgemeinde die **traditionelle Verehrung der Eucharistie einen hohen Stellenwert hat.**

Gott sei Dank spielte das Wetter mit und sorgte für ein trockenes Zeitfenster, sodass der Umzug stattfinden konnte. Viele Menschen haben bei der Vorbereitung und Abwicklung dieses hohen Festes geholfen und dafür gesorgt, dass es ein wunderbares Erlebnis für alle wurde. Ein herzliches **Vergelt's Gott der Pfarre** an alle für ihr großes Engagement:

- ▶ **Herrn Prof. Rosenberger** für das Zelebrieren der Eucharistiefeier und die Predigt,
- ▶ **der Trachtenkapelle Offering** für die musikalische Gestaltung,
- ▶ **Fam. Meindlhumer, Fam. Roithner** und **Fam. Scheidleder** für die beeindruckenden Freiluftaltäre, die sie aufgebaut und geschmückt haben,
- ▶ **den Goldhaubenfrauen** für ihr Mitfeiern in ihren kostbaren Goldhaubentrachten,
- ▶ **den Erstkommunionkindern** für ihre Bereitschaft mitzugehen und Gebete zu lesen,
- ▶ **den Vertretern der Bauernschaft** für's „Himmelstragen“,
- ▶ **den Ministranten**, die für die Prozession einiges neu lernen mussten,
- ▶ **den Feuerwehrleuten** für das Absperren der Prozessionswege und
- ▶ **Klemens Schätz** für das Bereitstellen der Fronleichnamsbirken .



# FRONLEICHNAM 2024



## Fest der Ehejubilare

„Man sieht nur mit dem Herzen gut.

*Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.*“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Angesichts der hohen Scheidungsraten ist schon eine Silberhochzeit (25 Ehejahre) nicht selbstverständlich, aber eine diamantene Hochzeit (60 Ehejahre) hat heutzutage tatsächlich Seltenheitswert.

**8 Jubelpaare**, die zwischen 25 und 60 Jahre verheiratet sind, feierten am 9. Juni in einem festlichen Gottesdienst ihr **Ehejubiläum**.

60 Jahre: Johanna und Franz Lanzinger

55 Jahre: Maria und Josef Hackl-Lehner

50 Jahre: Hermine und Helmut Pichler  
Eva und Markus Köpf

40 Jahre: Heidi und Heinz Furchtlehner

30 Jahre: Johanna und Andreas Leberbauer  
Edith und Georg Meindlhumer

25 Jahre: Marie France und Dietmar Engler



Den Festgottesdienst zelebrierte **Mag. Bernhard Pauer, Kirchenchor** und **Goldhaubenfrauen** feierten mit, waren doch einige Mitglieder dieser Vereine unter den Jubelpaaren.

## EHEJUBILARE 2024

Die Paare erhielten als Geschenk der Pfarre eine Ausgabe des „Kleinen Prinzen“, um sie an das Jubiläum zu erinnern. Herzlichen Glückwunsch und viel Glück für das weitere Gelingen euer gegenseitigen „Zähmung“, wie es bei Exupéry heißt, also das Weiterbauen an eurer Beziehung!



Danke besonders an **Marlene Schätz** und **Barbara Hochmair**, die in enger Zusammenarbeit mit **Bernhard Pauer** die liturgische Aufbereitung so sinnreich gestalteten. Danke auch an den **Kirchenchor**, der wirklich toll gesungen hat, beflügelt vom Gedanken, das Fest für das Jubelpaar aus den Reihen des Chores besonders schön zu gestalten.

Dem Kirchenchor auch ein Dankeschön für die Arbeit bei der anschließenden Agape, die musikalisch vom Hornduo **Peter und Manuel Pichler** aufgelockert wurde. Ein gelungener Ausklang für ein schönes Fest!



Viele weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage!

## Fest der Kirchenpatrone Petrus und Paulus

Am 30. Juni feierte die Pfarrgemeinde Oftring das **Patrozinium**, das Fest der Heiligen Petrus und Paulus, denen die Pfarrkirche von Oftring geweiht ist.

**Mag. Hermann Zauner** leitete den Wortgottesdienst und ging in seiner Predigt auf die Bedeutung der beiden Kirchenpatrone ein.

Der **Kirchenchor** unter der Leitung von **Matthias Engler** sorgte für die feierliche musikalische Gestaltung, bei der Anton Bruckners „Locus iste“ ein besonderer Stellenwert eingeräumt wurde. **Hannes Mosch** unterstützte an der Orgel die festliche Stimmung.

Auch an diesem Festtag wurde der anschließende Umtrunk von den Kirchenbesuchern gerne angenommen.

Danke allen, die dieses Fest so würdig gestaltet haben!



## Kräuterweihe 2024—Impressionen



Die traditionellen Kräuterbüschel der Kreativgruppe wurden auch heuer wieder gerne mit nach Hause genommen.

Fast schon zur Tradition geworden ist auch das Stamperl Kräuter in flüssiger Form nach der Kräuterweihe am Kirchenvorplatz. Gesundheit!



## SELBA in Oftring - eine Erfolgsgeschichte seit 17 Jahren

**SelbA** wurde vom Katholischen Bildungswerk OÖ ins Leben gerufen und hilft Menschen, ihr Leben **bis ins hohe Alter selbständig und aktiv** zu gestalten. Dieses Ziel wird erreicht durch ein speziell dafür entwickeltes Gehirn- und Bewegungstraining sowie durch soziale Kontakte in der Gruppe.



Das Pfarrblatt sprach mit **Birgit Aigner**, der **langjährigen Leiterin der SelbA Kurse in Oftring**, und entdeckte dabei so nebenbei das erstaunlich breit gefächerte Tätigkeitsspektrum der umtriebigen, quirligen Oftringerin.

### **Birgit, wie hat SelbA in Oftring begonnen?**

Nach meiner Ausbildung zur SelbA – Trainerin habe ich vor 17 Jahren das Konzept in Oftring vorgestellt und bin damit auf breites Interesse gestoßen. Seit damals betreue ich kontinuierlich SelbA-Gruppen. Bemerkenswert ist, dass eine Teilnehmerin seit 2007 durchgehend mitmacht.

### **Der Kurs scheint ein echter Dauerbrenner zu sein! Was macht ihr eigentlich in den Trainingseinheiten?**

Wir trainieren Gehirn und Körper. Durch das Gehirntraining und das psychomotorische Training werden grundlegende geistige und körperliche Fähigkeiten der Teilnehmenden gefördert oder erhalten. Enorm wichtig ist auch eine lockere, ungezwungene Atmosphäre. Humor und Spaß dürfen nicht zu kurz kommen, sonst entsteht Leistungsdruck und Stress.





Es macht einfach Spaß!  
Birgit bringt alles mit viel Witz  
und Charme!

(Siegfried)

SelbA - das heißt für  
mich zwei Stunden herzlich  
lachen! - Aber Birgit fordert uns  
auch ganz ordentlich mit  
kniffligen Aufgaben!

(Monika)

**Du hast im heurigen Jahr auch einen Sturzpräventionskurs im Rahmen von SelbA organisiert. Worum ging es da?**

Mit zunehmendem Alter erhöht sich die Sturzanfälligkeit und da ist es wichtig, dass man Fähigkeiten erwirbt, die helfen, Stürze im Alltag zu verhindern. Dazu gehört unbedingt ein Kraft- und Geschicklichkeitstraining. Auch das Bewusstsein für Gefahrenquellen im Alltag wurde dadurch geschärft. Ich bin überzeugt, dass gefährliche Stürze mit gezielten Übungen reduziert werden können.



Seit dem Kurs über Sturzverhinderung gehe ich viel achtsamer durch das Revier!

(Josef)

Ich freue mich schon auf das erste Treffen nach der Sommerpause!

(Anni)

**Neben deinen Aktivitäten für die SelbA Kurse bei uns und in den Nachbargemeinden engagierst du dich ja auch für zahlreiche andere Projekte.**

Ja, zurzeit halte ich einen Kurs „Fit von Kopf bis Fuß“ auf Einladung der Leitung der Werkstätte des Diakoniewerkes Gallneukirchen für beeinträchtigte Senior\*innen in Bad Wimsbach ab.

Ein anderes Beispiel ist das Projekt Erzählcafé, bei dem in lockerer Atmosphäre über Geschichten des Lebens gesprochen wird. Da war ich auch bei der Ausarbeitung der Themen für Erzählcafés in OÖ maßgeblich beteiligt. Ich habe schon viele Erzählcafés moderiert und gebe meine Erfahrungen als

Referentin in Workshops an andere weiter. Es macht mich schon ein bisschen stolz, dass ich mittlerweile auch aus Wien oder Salzburg Anfragen erhalte.

### **Wie war das mit den Treffen während der Coronazeit?**

Schwierig, aber da bin ich auf Denkspaziergänge und „Ge(h)spräche“ in der Natur ausgewichen, um die Teilnehmenden nicht der Ansteckungsgefahr in geschlossenen Räumen auszusetzen. „Walk and Talk“ war die Devise.

### **In letzter Zeit warst du oft für „Quatschktivty“ unterwegs. Was ist denn das?**

*Quatschktivty* ist ein Brettspiel, das ich zusammen mit einem Team des KBW OÖ entwickelt habe. Es ist ganz neu, noch druckfrisch sozusagen. Spielen ist so wichtig, egal ob man jung ist oder alt. Ich spiele wirklich gerne und bin schon gespannt, wie unser neues Spiel ankommt.

### **Du spielst auch gern Theater und hast mit diversen Seniorengruppen mehrmals Theaterprojekte durchgeführt.**

Ja, genau. Zuletzt bei der Feier „60 Jahre Seniorenbund Oftring“. Wir sind mit unseren Sketches sogar „auf Tournee“ gegangen. Es war eine Herausforderung, aber es hat allen großen Spaß gemacht! Aber auch mit Kindern übe ich jedes Jahr ein Hirtenspiel ein, das dann im Rahmen des MGV Weihnachtssingens aufgeführt wird.

**Liebe Birgit, vielen Dank für das Interview. Du bist wirklich unglaublich aktiv und vielseitig! Dabei haben wir noch gar nicht von deinen zahlreichen Hobbys gesprochen! Das Redaktionsteam des Pfarrblattes wünscht dir weiterhin so viel Unternehmungsgeist und Erfolg bei allem, was du tust!**

Sind Sie neugierig geworden? Vielleicht möchten Sie sich der **SelbA-Gruppe** anschließen? Die SelbA Gruppe trifft sich **ab Oktober wieder jeden zweiten Dienstag um 9:00 Uhr im Pfarrheim**. Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro.

### **Terminhinweis:**

**2. Oktober 2024, 15:00 Uhr im Festsaal der Elisabethinen Linz:** Im Rahmen eines Podiumsgesprächs wird **Dr. Christine Haiden** mit **Birgit Aigner** und anderen Gästen über den **„Schatz unserer Erfahrungen“** sprechen. Näheres unter [www.die-elisabethinen.at/lisforum](http://www.die-elisabethinen.at/lisforum)

## Anmeldung zur Nikolaus-Aktion 2024

Die Pfarre Oftering bietet auch heuer wieder die Möglichkeit eines Besuches des Nikolaus für unsere Familien an!

Die Anmeldung dazu ist nur mittels Formular möglich! Das Formular steht auf unserer Pfarrhomepage bereit und liegt auch in unserer Pfarrkirche auf.



Anmeldeschluss: Mittwoch, 20. 11. 2024



### Abgabe der ausgefüllten Anmeldung:

- im Pfarrbüro zur Bürozeit
- per E-Mail an: [pfarre.offering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.offering@dioezese-linz.at)
- oder in den Pfarrhof-Postkasten (Kirchenweg 7)

### Informationen zur Anmeldung:

Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bezüglich der Uhrzeit für den Nikolausbesuch zu erfüllen. Da wir aber viele Anmeldungen und Wünsche koordinieren müssen, kann es zu Verschiebungen kommen. Bitte haben Sie Verständnis!

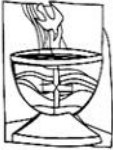
Unsere Pfarrsekretärin meldet sich rechtzeitig bei Ihnen per Mail oder telefonisch, um Ihnen den genauen Termin mitzuteilen.

**Der Nikolaus ist ehrenamtlich und daher unentgeltlich unterwegs.**

**Wir bitten aber um eine Spende für die Pfarre Oftering,  
die für caritative Zwecke verwendet wird!**

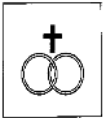
## AUS DER PFARRKANZLEI

In unsere Gemeinschaft wurde durch  
das Sakrament der Taufe aufgenommen:



2. 6. 2024      Julian Mühleder  
8. 9. 2024      Anna Ortmaier

### Trauung



17. 8. 2024      Melanie und Christian Schwarzbauer

Verbunden mit tiefem Mitgefühl und in der Hoffnung  
der Auferstehung gingen von uns:



10. 3. 2024      Johann Eiber  
4. 4. 2024      Margot Zauner  
8. 6. 2024      Fritz Lackner  
14. 7. 2024      Franz Strasser  
13. 8. 2024      Karoline Zobel

# GOTTESDIENSTE UND TERMINE

## September/Oktober 2024

Mi., 11. 9. 2024	<b>8:30 Uhr MITTWOCHWORTGOTTESDIENST</b> anschließend <b>FRÜHSTÜCK</b> im Pfarrheim
So., 29. 9. 2024	<b>ERNTEDANK</b> 9:30 Uhr <b>Segnung der Erntekrone</b> bei der Kirche dann Festzug zur Mehrzweckhalle  <b>FESTGOTTESDIENST</b> in der <b>Mehrzweckhalle mit der Trachtenkapelle</b>  Anschließend Frühschoppen mit Speis und Trank
So., 6. 10. 2024	<b>FUSSWALLFAHRT</b> TraunerLand von Oftring nach Dörnbach (Nähere Informationen finden Sie zeitgerecht auf der Homepage und im Schaukasten bei der Kirche)
Mi., 9. 10. 2024	<b>8:30 Uhr MITTWOCHWORTGOTTESDIENST</b> anschließend <b>FRÜHSTÜCK</b> im Pfarrheim
So., 20. 10. 2024	<b>MISSIO-WALLFAHRT</b> zum Weltmissionssonntag 15:00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche Dörnbach (Nähere Informationen finden Sie zeitgerecht auf der Homepage und im Schaukasten bei der Kirche)

### Gottesdienstzeiten:

**Sonntag** 9:30 Uhr Gottesdienst bzw. Wortgottesfeier  
**Donnerstag** 18:30 Uhr Rosenkranz (für den Frieden in der Welt)  
19:00 Uhr Gottesdienst

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE

### November 2024

Fr., 1. 11. 2024	9:30 Uhr <b>ALLERHEILIGEN - Gottesdienst</b> 15:00 Uhr <b>GRÄBERSEGNUNG</b> Das <b>Pfarrcafé im Pfarrheim</b> ist von <b>10:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b> geöffnet!
Sa., 2. 11. 2024	19:00 Uhr <b>ALLERSEELEN—Wortgottesdienst</b>
Mi., 13. 11. 2024	<b>8:30 Uhr MITTWOCHGOTTESDIENST</b> anschließend <b>FRÜHSTÜCK</b> im Pfarrheim

*(Änderungen vorbehalten!)*

Alle aktuellen Termine (auch kurzfristige Änderungen) und weitere Termine und Informationen finden Sie auf der **Homepage der Pfarre** (<https://www.dioezese-linz.at/offering>), im **Schaukasten** bei der Kirche und sie werden auch in der Kirche verlautbart!

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros—NEU:

Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

#### Telefonische Erreichbarkeit der Pfarrsekretärin:

Montag von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr und  
Donnerstag zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros  
Tel.: 0676 8776 6269

E-Mail: [pfarre.offering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.offering@dioezese-linz.at)

Internet: <https://www.dioezese-linz.at/offering>

Konto-Nr.: AT29 3427 6801 0205 0219

# GOTTESDIENSTE UND TERMINE

## Dezember 2024

So., 1. 12. 2024	<b>1. ADVENTSONNTAG</b> 9:30 Uhr <b>GOTTESDIENST</b> mit <b>Adventkranzsegnung</b>
So., 8. 12. 2024	<b>2. ADVENTSONNTAG</b> <b>MARIA EMPFÄNGNIS</b> 9:30 Uhr <b>GOTTESDIENST</b> 16:00 Uhr <b>ADVENTKONZERT</b> der Trachtenkapelle Offering mit den TraKOminis in der Pfarrkirche
Mi., 11. 12. 2024	<b>8:30 Uhr MITTWOCHWORTGOTTESDIENST</b> anschließend <b>FRÜHSTÜCK</b> im Pfarrheim
So., 15. 12. 2024	<b>3. ADVENTSONNTAG</b> 9:30 Uhr <b>WORTGOTTESDIENST</b>
So., 22. 12. 2024	<b>4. ADVENTSONNTAG—</b> 9:30 Uhr <b>WORTGOTTESDIENST</b> 17:00 Uhr <b>WEIHNACHTSSINGEN DES</b> <b>MÄNNERGESANGSVEREINS</b> in der Kirche
Di., 24. 12. 2024	<b>HEILIGER ABEND</b> 16:00 Uhr <b>WEIHNACHTSANDACHT</b> für Kinder Das Bläserensemble der Trachtenkapelle spielt weihnachtliche Weisen 22:00 Uhr <b>CHRISTMETTE</b>
Mi., 25. 12. 2024	9:30 Uhr <b>CHRISTTAG—FESTGOTTESDIENST</b>
Do., 26. 12. 2024	9:30 Uhr <b>STEFANITAG—GOTTESDIENST</b>
Di., 31. 12. 2024	17:00 Uhr <b>DANKGOTTESDIENST</b> zum Jahresabschluss

# Fruchtbar

Fruchtbar sein

Heißt Boden aufbrechen

Heißt nicht etwas anschalten

Heißt pflanzen

Heißt nicht etwas hinwerfen

Heißt wachsen

Heißt nicht auf Hochtouren laufen

Heißt reifen

Heißt nicht mit allen Mitteln nachhelfen

Heißt Frucht bringen

Heißt nicht - nur Leistung zählt

Heißt ernten

Heißt nicht schlichtweg auszubeuten

Heißt absterben

Heißt nicht einfach ausschalten

Heißt leben

*Frank Greubel*

*aus:*

*Ge(h)zeiten. Gebete, Texte und Meditationen von Frank Greubel,  
Katholische Landvolkbewegung Würzburg*

Quelle [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de),